

Streckenposten angeklagt

Detmold – Die Staatsanwaltschaft Detmold hat Anklage wegen gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr gegen einen Streckenposten der Bahn AG erhoben. Der Mann war zur Sicherung

eines Übergangs abgestellt, an dem die Schranken ausgefallen waren. Dabei versäumte er die Abspernung. Folge: Ein Regionalzug erfasste einen Pkw. Schaden: über 50 000 Euro, ein Verletzter (41).

Nach Messerattacke auf Polizisten Hier sitzt Salafist Murat K. (26) vor Gericht

Bonn – Er stach mit einem 22 Zentimeter langen Messer auf zwei Polizisten ein, wollte sie „bestrafen“. Jetzt muss Murat K. (26) sich wegen gefährlicher Körperverletzung vor dem Bonner Landgericht verantworten!



Mai 2012: Die verletzte Polizistin liegt mit blutendem Oberschenkel am Boden

Demonstranten schützten – anstatt zu verhindern, dass sie Mohammed-Karikaturen zeigen (BILD berichtete).

Der Angeklagte: „Der Islam hat mich zu diesen Taten verpflichtet. Wer den Propheten beleidigt, hat den Tod verdient.“

Dem Deutsch-Türken aus Hesse drohen bis zu zehn Jahre Haft.



Salafist Murat K. (26) gestern vor Gericht

NRWichtig

MILLIONEN-SCHADEN DURCH BRANDSTIFTER

Delbrück – Was steckt hinter dieser Tat? Unbekannte haben nachts in Delbrück eine Tischlerei angesteckt. Das ergaben Ermittlungen der Kripo. Das Feuer hatte am Wochenende rund zwei Millionen Euro Schaden angerichtet. In den Brandtrümmern erschnüffelten Spürhunde Brandbeschleuniger. Einbruchspuren wurden entdeckt. In der selben Nacht wurde auch ins Haus des Firmenbesitzers eingebrochen.

TOD AM BAUM

Porta Westfalica – Bei einem schrecklichen Unfall wurde gestern Nacht in Porta Westfalica ein Autofahrer (65) getötet. Er war mit seinem VW Golf ungebremst gegen einen Baum gekracht. Der Mann musste aus den Trümmern geschnitten werden. Er starb im Krankenhaus.

BEAMTIN PLÜNDERTE SOZIALKASSE

Bielefeld/Herford – Eine Beamtin (50) des Kreises Herford hat über vier Jahre die Sozialkasse geplündert und groß eingekauft. Sie orderte Waschmaschinen, Fernseher, Kleidung für rund 100 000 Euro. Als sich ein Juwelier wunderte, dass die Schmuckrechnung von der Kreiskasse bezahlt wurde, flog der Schwindel auf. Urteil des Landgerichts Bielefeld: zwei Jahre Haft auf Bewährung.

Bild Leser-Telefon NRW
Telefon (0201) 24 0534-427
Telefax (0201) 24 0534-222
E-Mail ostwestfalen@bild.de

Seit 25 Jahren reist ein Ehepaar aus Paderborn in den Dschungel

Verzaubert vom Regenwald



Sandra Hanke und Dieter Schonlau



Dieser prächtige Ara flog den Fotografen in Bolivien vor die Linse

Basic-Leben im Dschungel: Im Schatten eines Urwaldriesen hat das Ehepaar sein Lager aufgeschlagen



Giftiger Blick in die Kamera: Eine Bambusotter auf Borneo

Paderborn - Ihre zweite Heimat ist der Regenwald. Unter Urwaldriesen, zwischen wilden Tieren, in atemberaubenden Landschaften fühlen sich Sandra Hanke (44) und Dieter Schonlau (49) so richtig wohl. Immer dabei: Mehrere Kameras (19 Kilo) und Dschungelausrüstung (23 Kilo). Die beiden Abenteuer

er aus Paderborn sind Naturfotografen. Seit 1987 erobert das Ehepaar die Regenwälder in Asien, Afrika und Südamerika. Aus einer Leidenschaft wurde Lebensinhalt.

Gerade haben sie den prämierten Bildband „Regenwälder – Leben im Dschungel“ bei „National Geographic“ (39,95 Euro) herausgebracht. „Wir möchten, dass Menschen diese faszinierende Welt besser schätzen und schützen“, sagt Dieter Schonlau. „Denn der Dschungel ist durch Raubbau und Profitgier in großer Gefahr.“

Das Paar entdeckte 1987 das Interesse für den Urwald. Die erste Reise ging nach Südostasien. Schonlau: „Wir blieben gleich ein Jahr.“ Kaum zurück packte den Kondi-

tor und die Restaurantfachfrau die Sehnsucht erneut. Inzwischen verbrachten die Naturfotografen insgesamt zehn Jahre im Dschungel, machten 40 000 Fotos von Schlangen, Elefanten, Affen, Vogelspinnen, Insekten, Pflanzen. Seit 2007 halten sie Vorträge über ihre „Dschungelarbeit“.

„Wir leben bis zu 300 km entfernt von jeder Zivilisation, schlafen im Zelt oder in Hängematten, ernähren uns von Fischen, Früchten. Manchmal geben uns Eingeborene Lebensmittel. Basic-Leben“, sagt Schonlau. Wie gefährlich ist der Urwald? Sandra Hanke: „Klar, es gibt Risiken. Man muss ein paar Regeln einhalten, feste Schuhe, lange Hosen tragen, Tiere nicht erschrecken. Uns ist noch nie etwas passiert.“

2013 will das Paar nach Afrika zu den Flachlandgorillas. Mehr Infos: www.wildlifephotode.com

ANZEIGE

ANZEIGE

++ Konzert-Tipp ++ ++ Konzert-Tipp ++ ++ Konzert-Tipp ++ ++ Konzert-Tipp ++

PUR

SCHEIN & SEIN TOUR 2013

Jetzt Tickets sichern!

Der bundesweite Kartenvorverkauf für die PUR-Tournee 2013 hat begonnen! Für insgesamt 13 Konzerte in zwölf Städten können Sie sich jetzt Ihre Tickets sichern. Seien Sie z. B. beim großen Tourauftakt dabei: Die Tournee startet mit einem fulminanten Doppel-Konzert am 15. und 16. Februar 2013 in der Dortmunder Westfalenhalle! Um den Fans ein einmaliges Konzerterlebnis zu bescheren, wird die Bühnenproduktion wieder zahlreiche Spezialeffekte und Überraschungen bereithalten. Und noch eine frohe Botschaft für PUR-Fans: Das neue Album erscheint noch im November 2012! Karten für die Tour sind ab sofort unter der unten angegebenen Ticket-Hotline sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

15.02.2013	Dortmund – Westfalenhalle	26.02.2013	Mannheim – SAP-Arena
16.02.2013	Dortmund – Westfalenhalle	27.02.2013	Stuttgart – Schleyer-Halle
17.02.2013	Bremen – ÖVB Arena	01.03.2013	Magdeburg – GETEC Arena
20.02.2013	Hannover – TUI Arena	02.03.2013	Berlin – o2 World
21.02.2013	Hamburg – o2 World Hamburg	04.03.2013	Leipzig – Arena
23.02.2013	München – Olympiahalle	05.03.2013	Köln – Lanxess Arena
24.02.2013	Frankfurt – Festhalle		

Jetzt Tickets sichern unter:
Hotline: 0 18 05 / 570 003
(14 Cent / Min., Mobilfunkpreise max. 42 Cent / Min.)
oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Faszination Regenwald: Sandra Hanke (44) sitzt auf einer Klippe und blickt über die Baumkronen im Dschungel in Surinam

UNFALL-DRAMA MORGENS IN HERFORD Autofahrer rast Radler tot – und flüchtet

Herford – Das schwarze Fahrrad liegt zerschmettert auf dem Straßenpflaster. Lenker und Vorderrad sind abgerissen. Der Fahrer (46) ist tot. Und der Verursacher (23) raste einfach davon – ein Unfalldrama in Herford. Morgens um 5.05 Uhr in der City: Ein Lkw umkurvt einen parkenden Brummi. Plötzlich überholt hinten ein Daewoo und erfasst den entgegenkommenden Radler. Der Mann wird durch die Luft katapul-



Bild der Verwüstung: Das Hinterteil des zeretzten Fahrrades liegt auf dem Straßenpflaster. Der Fahrer wurde getötet